

#### Antrag 4: **Sachausschuss ,Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina**



Antragsteller\*in: Diözesanausschuss (DA), **Sachausschuss ,Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina'**

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Zur weiteren Planung und Durchführung des aufgrund der Corona-Pandemie verschobenen **KjG Bildungsurlaubes nach Israel und Palästina** wird ein **Sachausschuss ,Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina'** eingerichtet.

Der Ausschuss besteht aus zwei Personen, die Amtszeit beträgt ein Jahr und ist paritätisch zu besetzen. Aufgabe des Sachausschusses ist die weitere Planung, Durchführung und Leitung des KjG Bildungsurlaubes nach Israel und Palästina im Herbst 2022, sowie die Nachbereitung und Reflexion der Fahrt.

Falls sich bei der Zusammensetzung des Sachausschusses keine Person findet, die auch die formale Begleitung als pädagogische Fachkraft übernehmen kann, wird der Sachausschuss damit beauftragt eine haupt- oder ehrenamtliche Person hierfür zu finden. Diese wird gegenüber dem Diözesanausschuss und den Teilnehmenden der Fahrt kommuniziert.

Für diese Arbeit wird der Sachausschuss durch die Diözesanstelle unterstützt. Ebenfalls besteht gerade bezüglich der Vorbereitungstreffen die Möglichkeit der Unterstützung durch das TIM.

Begründung:

Wie auch im letzten Jahr ist ein solcher Sachausschuss für eine eindeutige und transparente Zuständigkeit der Leitung des Projekts hilfreich und kann die Arbeit am Projekt erleichtern.

Durch die personellen Veränderungen in der Diözesanstelle ist eine pädagogische Unterstützung durch den\*die KjG-Referent\*in nicht gewährleistet. Durch die explizite Aufgabendelegation an den Sachausschuss ist diese Möglichkeit nicht ausgeschlossen, aber ermöglicht daneben auch weitere Optionen.

Im Unterschied zum vergangenen Jahr tritt noch das TIM als zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit hinzu, da Andreas noch bis mindestens Juni nicht in Deutschland sein wird und hier dadurch Hilfe nötig sein könnte. Wenn diese in Anspruch genommen wird, soll darauf geachtet werden, dass Teilnehmende der Reise nicht im Vorlauf der Fahrt in der Referent\*innenrolle gegenüber der Reisegruppe auftreten.